

KONZEPT UND ANALYSE

Hauptbahnhof Chur



- 1 Flims / Bellinzona / Lugano
- 2 Lenzerheide / Arosa / Albula
- 3 Landquart / Davos / Zürich

RÄUMLICHE ANALYSE SENNHOF

Räumliche Qualitäten - Die ehemalige Werkstatt



- sehr hell
- hoher Öffnungsgrad zum Innenhof
- breite Nutzungsmöglichkeit
- ein, ganzer Raum

Assoziationen:
Bewegung, Regung, Schaffen, Austausch, Arbeit, Kreativität

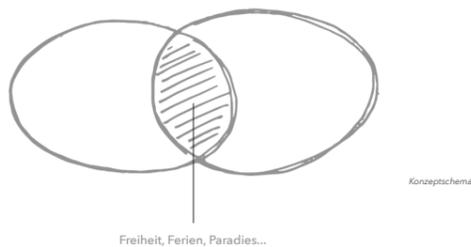
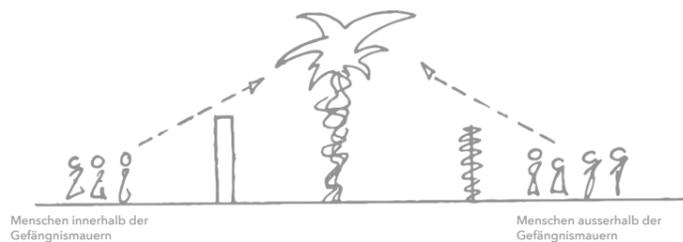
Räumliche Qualitäten - Die ehemaligen Zellen



- dunkel
- eng
- starke Gliederung Rhythmisierung
- starke Bestimmung

Assoziationen:
eng, wenig Bewegung, dunkel, strenge Gliederung

STOFFELKULT - ESSEN, ALLEIN ODER GEMEINSAM



Kunst und Gefängnis

Der Künstler, Christian Gonzenbach, sieht vor in Neuenburg, eine 18 Meter hohe Metallskulptur in Form einer Palme an der Aussenseite der Umfassungsmauer des Gefängnisses zu platzieren.

Die Menschen innerhalb und ausserhalb der Mauern teilen sich das Objekt und betrachten es sozusagen gemeinsam. Als allgemeinverständliches Symbol besteht die Möglichkeit, dass es diesseits und jenseits der Gefängnismauern ähnliche Assoziationen weckt.

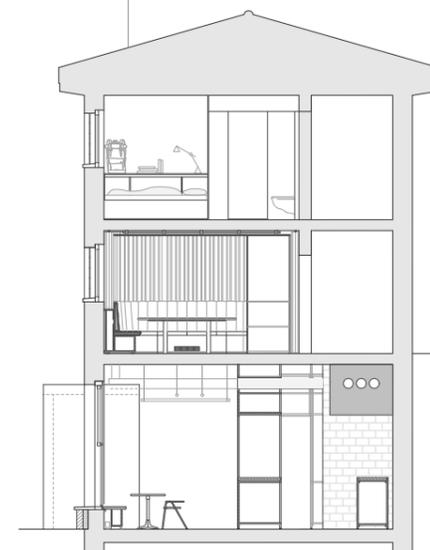
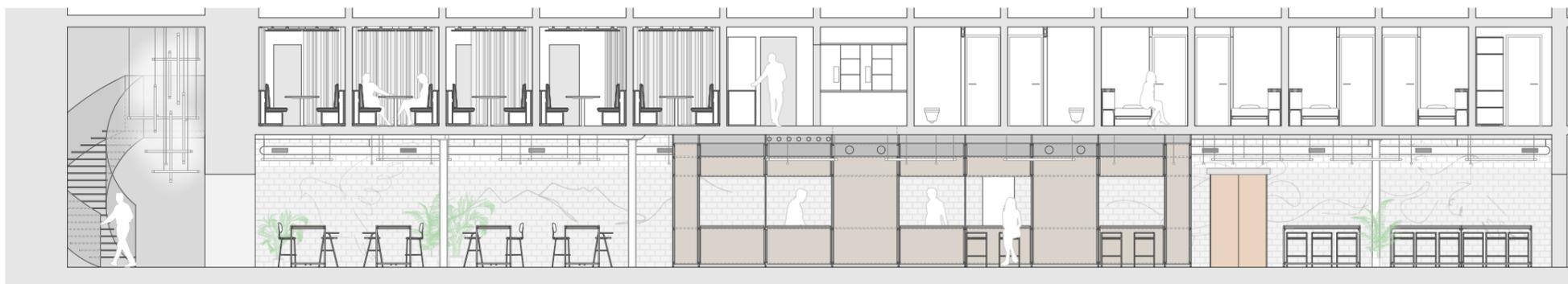
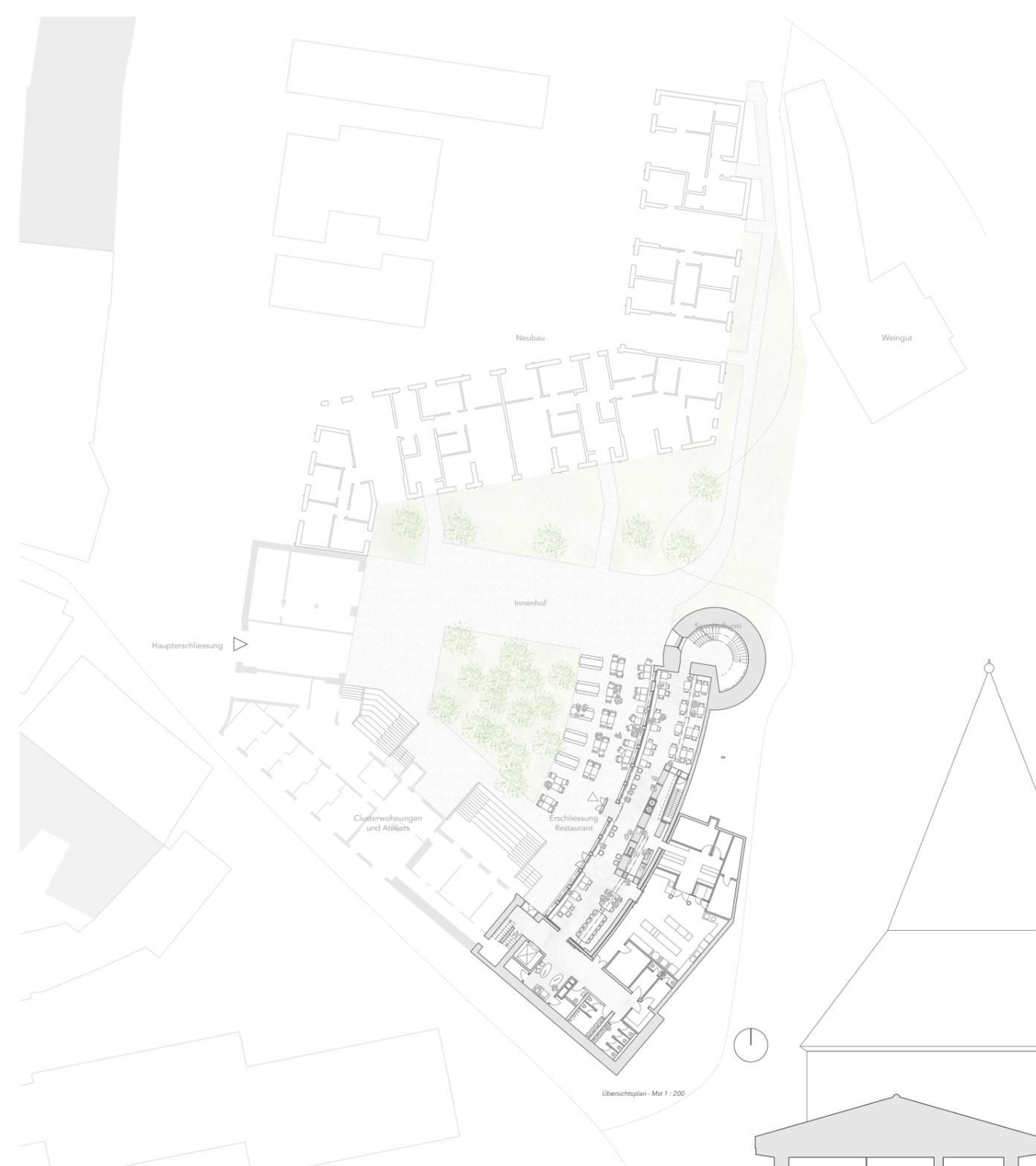
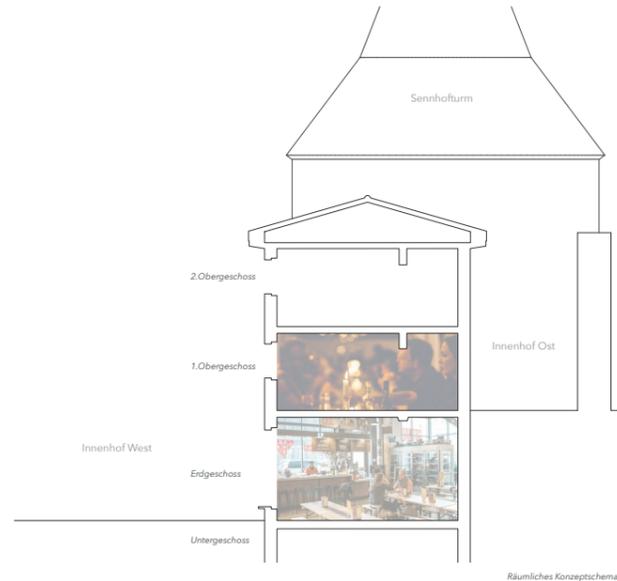
Die Installation würdigt die Bildkraft des Symbol, das universell verständlich ist und bei Betrachtung in jedem Assoziationen bzw. Erinnerungen, Gefühle auslöst.

Räumliche Umsetzung

Die räumlich unterschiedlichen Qualitäten nutzen um auf beiden Geschossen ein Restaurant zu entwerfen die sich aber in ihrer räumlichen Atmosphäre voneinander unterscheiden. Auf der Ebene der Nutzung können beide als einheitliches Restaurant funktionieren.

Der Betrieb/ das Restaurant ist die Einheit und kann als "Palme" verstanden werden. Nicht die Betrachtung (Bildkraft der Palme) sondern das Erlebnis auf der Ebene der Nutzung löst im Nutzer dieselben Assoziationen aus, egal auf welchem Geschoss der Nutzer sich aufhält.

Die Zubereitungsart, Menge und Anrichte stärken die räumliche Identität und unterscheidet sich stark vom Gegenüber. Das Menu erhält ganz anderen Ausdruck und andere Wertschätzung.





Volsin Organique Restaurant & Lounge - Shenzhen, China

Das Zellen-Restaurant - "Putscher & Walch"

Über die Wendeltreppe im Sennhofurm ist das Restaurant im 1. Obergeschoss erschlossen. Direkt beim Eingang werden wir bereits empfangen und in die reservierte Zelle geführt, die Platz für max. 8 Personen bietet. Meine Jacke häng ich an die Garderobe. Der Raum mit Wwenig Licht wirkt auf mich klein, dunkel und intim. Das einzelne Fenster gewährt Ausblick in den grossen Innenhof. Am Tisch erhalten wir keine Speisekarte. Der Kellner, der uns über den Abend begleitet, überrascht und präsentiert uns das heutige 3-Gänge Menu. Alternativ kann die vegetarische Variante gewählt werden, was einer meiner Freunde auch bevorzugt. Passend zum Menu bestellen wir einen Wein und lassen den Abend ausklingen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	18:00 - 22:00
Mittwoch	18:00 - 22:00
Donnerstag	18:00 - 22:00
Freitag	18:00 - 22:00
Samstag	18:00 - 22:00

Speisekarte im "Putscher und Walch"

- Kalte Rindensuppe mit Zitronengras und Wasabiflocken
- oder
- Nüsslisalat mit Avocado und San Daniele Schinken dazu auf dem Holzkohlegrill geröstetes Sauerteigbrot
-
- Flat Iron Steak mit Chimichurri und Petersilienwurzelgemüse
- oder
- Lugnezer Saibling auf Pak-Choi
-
- Eclairs mit Marroni oder Lavendel-Pannacotta mit Mandel-Biscotti

Licht - Atmosphäre

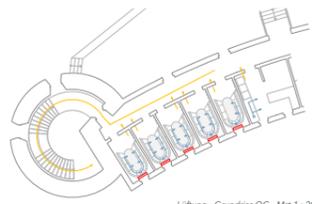


"La Nulla" - Davide Groppi

- sehr wenig Licht
- sehr stark gerichtet durch die Lichtquelle
- intim, sehr ruhig, warm
- warmweiss-neutralweiss
- Schatten für räumliche Auflösung
- Reflektionen an den Oberflächen



Abbruch/Neu - Grundriss 1.OG - Mt 1 : 200

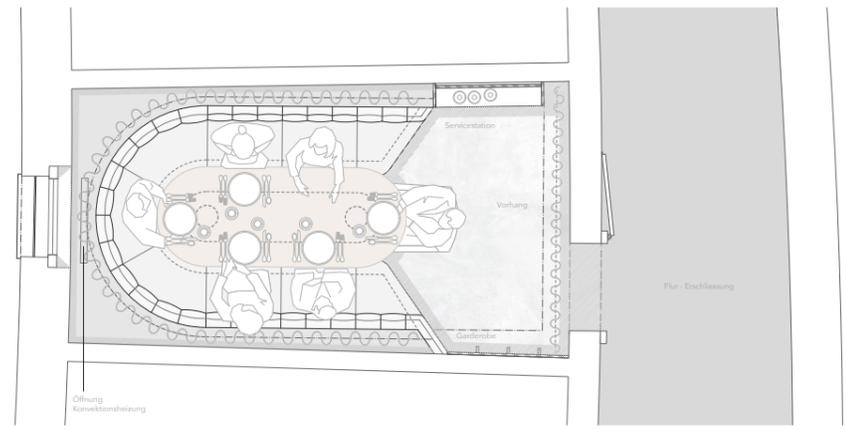


Lüftung - Grundriss OG - Mt 1 : 200

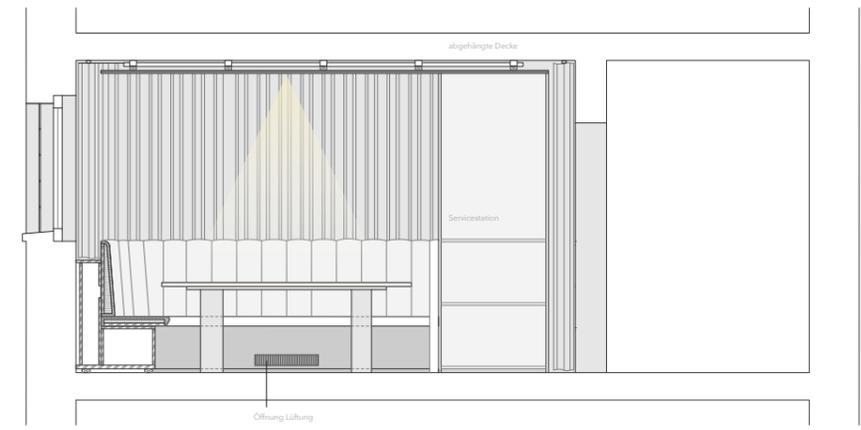


Grundriss - OG - Mt 1 : 50

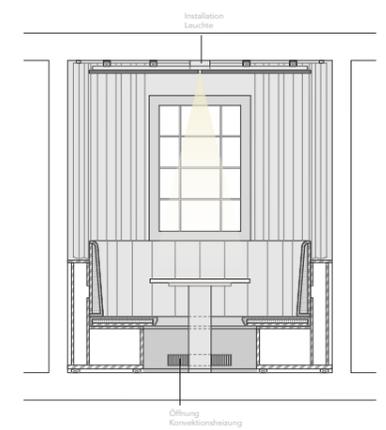
Die Zelle à 6 Personen



Grundriss - Mt 1 : 20



Längsschnitt - Mt 1 : 20



Querschnitt - Mt 1 : 20

MATERIALIEN & ATMOSPHÄRE

Restaurant Erdgeschoss "Stoffelkult"



Restaurant Obergeschoss "Putscher & Walch"

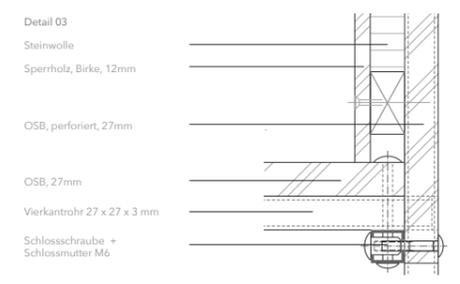
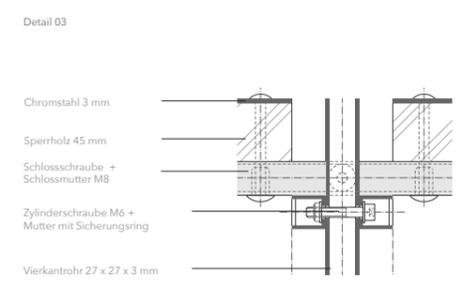
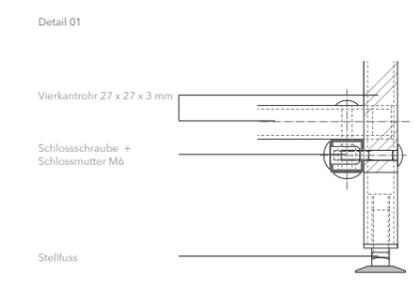


Möbelierung Erdgeschoss

- HELL
- LAUT
- OFFEN
- KÜHL
- FUNKTIONAL
- Chrom
- OSB
- Birke
- Kalksandstein
- Lack
- Eisen
- DUNKEL
- LEISE
- INTIM
- WARM
- BEHAGLICH
- Linoleum
- Silber
- Filz
- Leder
- MDF schwarz



Innereumbild - Erdgeschoss



Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Stoffelkult – Essen, allein oder gemeinsam
Untertitel	Gastronomie und Übernachtung im Sennhof
Diplomandin/Diplomand	Keller, Daniel
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS21
Dozentin/Dozent	Gasser-Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum 25.06.21
© Keller Daniel, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.